Stadt Dessau-Roßlau

19.08.2019

Dessau Roßlau

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 28.03.2019

Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**
Sitzungsende: **18:40 Uhr**
Sitzungsort: **Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5**

Siehe bitte Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 von 13 anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Durch Frau Müller wird darüber informiert, dass zum TOP 9 weder Frau Rach, EB DEKITA noch Frau Wendeborn, Schulverwaltungsamt kommen werden. Beide befinden sich derzeit im Urlaub. Daher wird der TOP von der Tagesordnung genommen. Alle anderen TOP verschieben sich um diesen.
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung beschlossen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2019

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Herr Krämer
Durch Herrn Krämer wird mitgeteilt, dass auf dem unbebauten Grundstück am Durchgang (Fuge) von der Hauptstr. Richtung Prof.-R.-Paulick Ring (in Höhe der Volksbank) sehr viel Müll liegt. Hier wird bei Mäharbeiten der Müll nicht beräumt sondern mit dem Mähen klein gehäckselt und dann liegen gelassen. Die dortige Müllandschaft sorgt dafür, dass noch mehr hingeschmissen wird.
V: A 72

5 Vereinsarbeit

entfällt

6 Antrag auf finanzielle Zuwendung - Abschluss 4. Klasse GS Waldstr.; FV GS Waldstr.

Abschlussgeschenke 4 Klasse der GS Waldstr.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	195,00 €
	Zuwendungen Dritter	0,00
	Beantragte Zuwendung der Stadt:	80,00 €
	Insgesamt:	275,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

7 Antrag auf Gewährung einer finanz. Zuwendung - Gestaltung einer Ausstellung 130 Jahre Turnverein Jahn - 23.08. - 02.09.2019; TV Jahn 1889 Rosslau e.V.

Ausstellungstechnik für Bilder (Aufhängung)

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	530,45 €
	Zuwendungen Dritter:	0,00
	Beantragte Zuwendung der Stadt:	530,00 €
	Insgesamt:	1.060,45 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

8 Antrag auf einen Patenschaftsvertrag für das Jahr 2019 - FöV "Freunde der GS Waldstr."

Es erfolgt die Übergabe des Patenschaftsvertrages an Herrn Möhring, FöV der Freunde der Grundschule Waldstr.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

9 Sauberkeit in Roßlau - Gast: Stadtpflegebetrieb, Ordnungsamt, Tiefbauamt

Durch Frau Gleichmann werden folgende Stellungnahmen des Ordnungsamtes und des Tiefbauamtes zu diesem TOP verlesen.

Antwort Ordnungsamt:
Ich danke Ihnen für die Einladung des OR Roßlau zur seiner nächsten Sitzung. Leider wird kein kompetenter Mitarbeiter des Ordnungsamtes den Termin wahrnehmen können. Daher bitte ich um Darstellung konkreter Sachverhalte zu denen das Amt 32 Stellung beziehen soll. Die vom OR geschilderten Sachverhalte wurden kontrolliert und bei Feststellung von Mängeln dem Fachamt zur Bearbeitung weitergeleitet.

Zu der allgemeinen Kritik, dass der Stadtordnungsdienst prinzipiell zu selten präsent ist, gestatten Sie mir einige Bemerkungen;
Der SOD ist für das gesamte Stadtgebiet zwischen 7-22 Uhr und am Samstag zwischen 10-16 Uhr mit 17 Mitarbeitern im Außendienst tätig. Das Stadtgebiet Dessau-Roßlau dehnt sich zwischen Natho und Sollnitz aus. Dabei sind die Mitarbeiter jeden Tag einmal -meist öfter- in Roßlau. Daher ist der Vorwurf, nicht angemessen präsent zu sein, nicht zutreffend. In der derzeitigen Situation wird eine noch größere Präsenz nicht koordinierbar sein und würde zu Lasten anderer Stadtgebiete gehen.
Der SOD steht den Bürgern der Stadt als Ansprechpartner persönlich, wie auch telefonisch unter der 0340/204-2800 bei konkreten Anfragen gern zur Verfügung. Auch

vielen Roßlauern ist das bekannt und wird auch von ihnen regelmäßig genutzt. Der Ortschaftsrat könnte über die Einstellung von Ortsassistenten nachdenken, um gleich vor Ort ggf. Informationsgeber zu sein und damit erzieherisch einwirken zu können.

Noch ein kleiner Hinweis:
Es werden im Frühjahr verstärkt Kontrollen von Hundeführern im gesamten Stadtgebiet organisiert. Die werden selbstverständlich auch in Roßlau stattfinden.

Antwort Tiefbauamt
Zu TOP 9.1 vom 28.02.2019
Reinigungszustand Luchstraße sowie Magdeburger Straße/Sachsenbergstraße/ Paulstraße
Die Grundstückseigentümer der kritisierten Stellen werden ständig durch das Tiefbauamt aufgefordert, ihren Anliegerpflichten zur Straßenreinigung nachzukommen. In einigen Fällen wurden bereits mehrfach Ordnungsverfügungen und Ordnungswidrigkeitsanzeigen erlassen. In diesem Zusammenhang wurden auch schon mehrfach Ersatzvornahmen durch die Stadt veranlasst.
Bei wiederholter Aufforderung zum Nachkommen der Anliegerpflichten zur Straßenreinigung muss der ganze Verfahrensweg von Anfang bis Ende durchgezogen werden. Dies nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und kann u. U. mehrere Monate bis zur endgültigen Durchsetzung dauern.

Aufstellen weiterer Papierkörbe bzw. Tütenspender für Hundekot
Jeder Hundebesitzer ist selbst dafür verantwortlich, Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften seines Hundes mitzuführen und diese notfalls auch bis nach Hause zu tragen, wenn kein Müllbehälter auf seinem Weg zur Verfügung steht. Es kann nicht gewährleistet werden, dass auf allen Wegen Müllbehälter für die Hundebesitzer aufgestellt werden.
Aus personellen Kapazitätsgründen ist eine Teilnahme eines Vertreters des Tiefbauamtes an der nächsten Sitzung des OR Roßlau nicht möglich.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird Kritik geäußert, dass von diesen beiden Ämtern niemand zur OR-Sitzung gekommen ist. Man wollte versuchen, gemeinsam Lösungen für ein sauberes Roßlau zu finden.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird darüber diskutiert, ob mehr Müllbehälter/Papierkörbe oder auch Hundetoiletten die Sauberkeit verbessern würden.

Ganz klar wird von den Ortschaftsratsmitgliedern die Aufstellung von Hundetoiletten befürwortet.
Durch Frau Jaquet vom Stadtpflegebetrieb wird dazu erläutert, dass der Stadtpflegebetrieb im Auftrag des Tiefbauamtes für die Leerung der Papierkörbe zuständig ist. Hier sind teilweise auch die Bushaltestellen mit anzufahren.

Zur Kritik einiger Ortschaftsratsmitglieder, dass vor einigen Jahren dutzende Papierkörbe abgebaut wurden wird anhand eines Stadtkartenauszuges über die vorhandenen Papierkörbe informiert. Diese sind nach Meinung des Amtes in ausreichender Zahl im Roßlauer Bereich vorhanden. Zu den abgebauten Papierkörben wird informiert, dass hier die Standorte damals geprüft wurden und bei mehrfach vorhanden Papierkörben an einem Standort diese reduziert wurden. Auch Papierkörbe die auf nicht der Stadt gehörenden Flächen, bzw. an Bushaltestellen die nicht durch die Stadt bewirtschaftet werden standen, wurden entfernt.
Zu den geforderten Hundetoiletten wird durch Frau Jaquet informiert, dass es zwar drei Hundetoiletten gibt, diese sich aber im Dessauer Stadtgebiet wie z.B. im Stadtpark, Pollingpark und eine in Nord befinden. Die Aufstellung dieser Hundetoiletten ist eine freiwillige Aufgabe der Verwaltung.

Frau Jaquet bittet um die Benennung Standorten wo der Ortschaftsrat die Notwendigkeit zur Aufstellung einer Hundetoilette sieht. Dieses würde dann geprüft werden.
V: OR

In der Diskussion beklagen einige Ortschaftsratsmitglieder den Zustand von Wohnhäusern im Stadtgebiet. Hier ist der Hauszustand und die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht ein Kritikpunkt.
Durch Frau Jaquet wird darauf hingewiesen, dass es beim Zustand von Wohnhäusern bzw. deren Nebengebäuden keine Handhabe für eine Ermahnung an die Besitzer der Grundstücke gibt, es sei denn, von diesem Grundstück geht eine Gefahr für die Allgemeinheit aus.
Zur Einhaltung der Straßenreinigungspflicht ist bekannt, dass die verantwortliche Kollegin vom Tiefbauamt nach Bekanntwerden – hier oft die Meldung der Streife gehenden Kollegen des Ordnungsamtes – die Eigentümer anschreibt und zur Einhaltung der Pflichten auffordert. In hartnäckigen Fällen geht so ein Verfahren über mehrere Monate oder Jahre. Dies ist vom Gesetzt her sehr schwierig.

Es wird weiterhin über verschiedene Möglichkeiten diskutiert mehr Sauberkeit und Ordnung in der Stadt zu erreichen.

Die Ortschaftsratsmitglieder bitten bei folgenden Standorten um mehr Kontrollen:
-Triftweg Containerstellplatz – hier liegen fast jeden Tag größere Mengen an Müll
-Biethe – Standort ehemalige Kita (wurde weggerissen) diese Fläche ist sehr verwildert und auch hier wird jede Menge Müll abgeladen
-Berliner Str. Höhe ehem. Krankenhaus – im Waldbereich auch immer wieder viel Müll

Frau Jaquet erläutert dazu, dass sofern niemand beim Müllabladen erwischt wird, eine Ahndung sehr schwierig ist.

Die Ortschaftsratsmitglieder bedanken sich ausdrücklich bei Frau Jaquet für das Kommen.

10 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

- Vorbereitung HSF nächste Beratung am 03.04.2019

- 04.03.2019 – Übergabe neues Löschfahrzeug FFW Roßlau

- Frau Müller informiert über einen Beschwerdebrief einer Bürgerin über das bis vor kurzem geschlossene Bürgeramt in Roßlau.
Die Ortschaftsratsmitglieder kritisieren die lange Schließung des Bürgerbüros. Es wird an den Fusionsvertrag erinnert, in dem geschrieben steht, dass es nach der Fusion keine Einschränkungen für die Bürger in Roßlau geben würde.

11 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

12.1 Frau Gernoth

Frau Gernoth und Frau Koschig waren am 21.03.2019 zur Jahreshauptversammlung des SV Germania 08. Dieser Verein ist mit 340 Mitgliedern und davon 188 Kindern einer der größten Vereine.

-Es gab wieder ein Treffen – kinderfreundliches Roßlau in der Platte 14.
Hierbei wurde durch die Leitung des Jugendclubs darauf hingewiesen, dass nach wie vor kein Trinkwasser vorhanden ist. Es wird um Abhilfe gebeten.

-Frau Gernoth war zu Gratulation zum 60. Hochzeitstag in der Amtsmühle

-Info, dass ein Kaffeetrinken am ehemaligen Einkaufszentrum Waldesruh stattfinden wird, um Unterschriften für die neu Vermarktung des Gebäudes zu sammeln

-Info, dass es immer wieder zu Beschwerden der Anwohner der „Platte 15“ kommt. Hier wird sich über viel Lärm durch Musik und Fußballspielen der Be-sucher der Platte 15 beschwert.

Herr Trautwig, Streetworker wird sich darum kümmern.

12.2. Herr Fritzsche

Durch Herrn Fritzsche wird mitgeteilt, dass die Mitglieder des Schlesiervereins neue Räumlichkeiten brauchen. Auch bei der Beräumung der derzeitigen Räume wird Hilfe benötigt.
Durch Frau Gernoth wird darauf hingewiesen, dass es Räumlichkeiten in der Waldstr. geben wird. Hier gab es bereits mit dem Investor und den Mitgliedern des Schlesier-vereins Gespräche.

12 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen

- Bürgerinformationsveranstaltung zu Baumaßnahmen DB AG
  25.04.2019; 19.00 Uhr in der Schwimmbadgaststätte Meinsdorf,
  Teilnehmer: DB, Tiefbauamt

Beantwortung offener Anfragen:

entfällt

14 Schließung der Sitzung

Frau Müller stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung. Die nächste OR-Sitzung findet am 25.04.2019 statt.

Dessau-Roßlau, 19.08.19

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer